



„Lehrmeisterschulung zu den neuen Ausbildungsrichtlinien“



Vom Bildungsplan zum Ausbildungsplan

enthält den Ausbildungszeitraster

(Ausbildungsplan – Ein roter Faden für jede Ausbildung)

Zollikofen, 14. März 2007
Josef Burri



Was ist die Idee vom Ausbildungsplan ?

- Bessere Koordination der 3 Ausbildungsorte
 - Betrieb
 - Schule und
 - ÜK Überbetriebliche Kursen.

- Steigerung des Lernerfolges durch stufengerechte Ausbildung der einzelnen Richtziele und Leistungsziele.

- Vereinfachung der Planung von einem Ausbildungsplan für den Lehrbetrieb.

- Konkrete Ausbildungsrichtziele (Leistungsziele) werden vorgegeben.
(Die Flexodruckerinnen und Flexodrucker können)

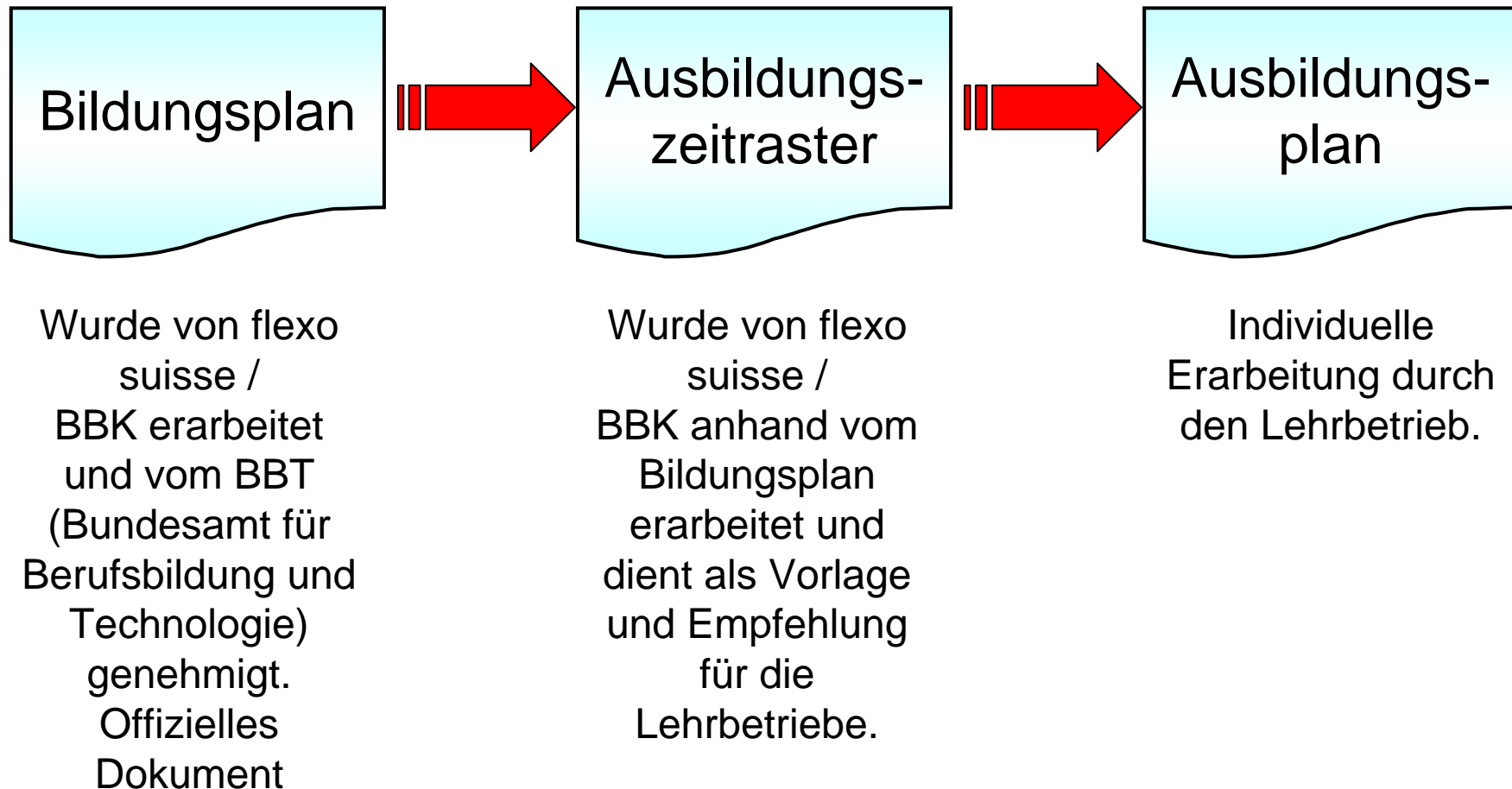
- Ausbildungsort und Ausbildungsverantwortung sind jedem Leistungsziel zugeordnet.

- Lernende kennen alle Ausbildungsziele und Leistungsziele im Detail

- Bessere Transparenz über die Lernschritte und Lernerfolge vom Lernenden.



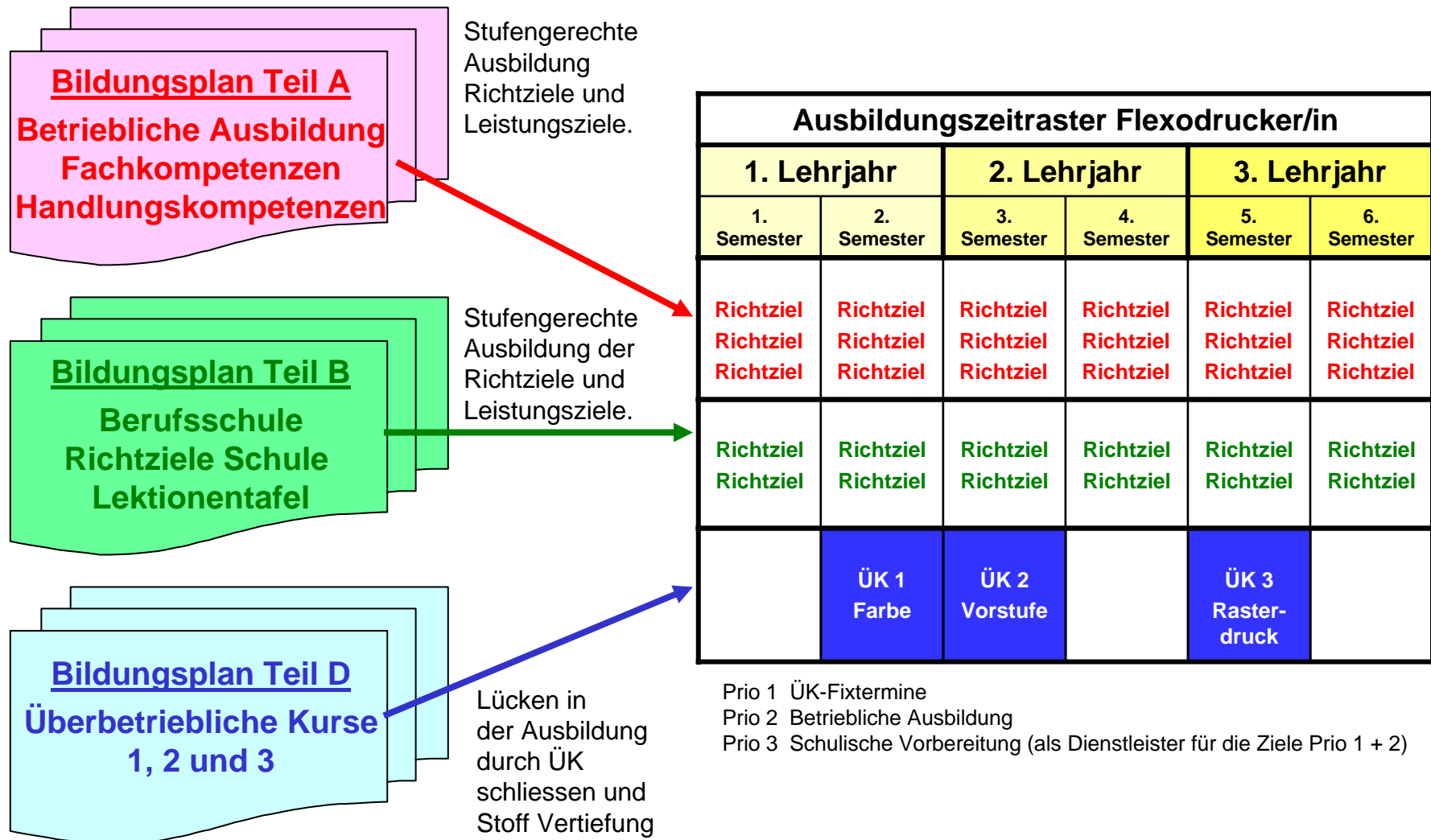
Der Weg zum Ausbildungsplan ?





Die Grundlagen des Ausbildungszeitraster

Basis für den Ausbildungszeitraster ist der neue Bildungsplan





Leistungsziele für Schule = Basis für Lektionentafel für Schule

Leistungsziele

	Die Flexodruckerinnen und Flexodrucker können...	K-Stufe	Betrieb	Schule	ÜK
4.2.1	... einer Fachperson erklären, wie ein Farbeindruck entsteht (Licht, Objekt, Auge, Gehirn).	K2		X	

Lektionentafel Berufsschule		1. Bildungsjahr		2. Bildungsjahr		3. Bildungsjahr		Total	Vorgabe
Leitziele mit Richtzielen (ohne Leistungsziele)		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
1	Arbeitssicherheit, Hygiene und Umweltschutz	20	20					40	40
2	Material handhaben	20	20			10	10	60	60
3	Druckvorstufe			50	50	10	10	120	120
4	Druckfarben	10	10			30	30	80	80
5	Drucken (inkl. naturwiss. Grundlagen)	40	40	10	10	40	40	180	180
6	Weiterverarbeitung			30	30			60	60
7	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	10	10	10	10	10	10	60	60
	Total	100	100	100	100	100	100	600	600
	<i>Vorgabe Lektionentafel</i>	100	100	100	100	100	100	600	600



Bildungsplan (Fachkompetenz – Richtziel - Leistungsziel)

4. Druckfarben (Farben mischen)

Richtziel

4.3 Flexodruckerinnen und Flexodrucker stellen die Farben gemäss der geforderten Druck-Parameter ein.

Leistungsziele

	Die Flexodruckerinnen und Flexodrucker können...	K-Stufe	Betrieb	Schule	üK
4.3.1	<ul style="list-style-type: none">einer Fachperson den Begriff „Viskosität“ und folgende Einflussfaktoren erklären:<ul style="list-style-type: none">Farbzusammensetzung (Lösemittelanteil)FarbtemperaturThixotropie (mechanische Reibungseinwirkung auf die Farbe)	K2		X	X (üK1)
4.3.2	... Aufbau und Funktionsweise der gängigen Farbviskositätsmessgeräte in eigenen Worten erläutern.	K2		X	
4.3.3	... die Viskosität gemäss den geltenden Normen messen.	K3	X		X (üK1)
4.3.4	... die Werte der Viskositätsmessung korrekt interpretieren.	K3	X	X	X (üK1)
4.3.5	... anhand der Vorgaben (Druckmotiv, Oberfläche des Bedruckstoffes, Druckmaschinentyp, Rasterwalze, Maschinen-geschwindigkeit und Rakelsystem) die geeignete Viskosität bestimmen.	K6	X		



Überbetriebliche Kurse ÜK

4. Druckfarben (Farben mischen)

Richtziel

4.3 Flexodruckerinnen und Flexodrucker stellen die Farben gemäss der geforderten Druck-Parameter ein.

Leistungsziele

	Die Flexodruckerinnen und Flexodrucker können...	K-Stufe	Betrieb	Schule	üK
4.3.1	<ul style="list-style-type: none"> einer Fachperson den Begriff „Viskosität“ und folgende Einflussfaktoren erklären: Farbzusammensetzung (Lösemittelanteil) Farbtemperatur Thixotropie (mechanische Reibungseinwirkung auf die Farbe) 	K2		X	X (üKI)

ÜK 1
Farben

Kurs I mit den Hauptthemen:
Kursdauer
Terminierung:

Farbenmischung
2 Tage zu 8 Stunden
im 1. Lehrjahr / 2. Semester

ÜK 2
Vorstufe

Kurs II mit den Hauptthemen:
Kursdauer:
Terminierung:

Druckformenherstellung
2 Tage zu 8 Stunden
im 2. Lehrjahr / 3. Semester

ÜK 3
Raster-
druck

Kurs III mit den Hauptthemen:
Kursdauer:
Terminierung:

Qualitätsrasterflexodruck
3 Tage zu 8 Stunden
im 3. Lehrjahr / 5. Semester



Ausbildungszeitraster für Flexodrucker EFZ

1. Lehrjahr

Die Kästchen zeigen den spätesten Beginn der Ausbildung gemäss den Richtzielen an.

Prio 1 ÜK-Fixtermine

Prio 2 Betriebliche Ausbildung

Prio 3 Schulische Vorbereitung (als Dienstleister für die Ziele Prio 1 + 2)

1. Arbeitssicherheit, Hygiene & U-Schutz
2. Material handhaben
3. Druckvorstufe
4. Druckfarben
5. Drucken (inkl. Naturw. Grundlagen)
6. Weiterverarbeitung
7. Betriebswirtschaftliche Grundlagen

1. Semester						2. Semester					
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1.1 Unfall- verhütung / Sicherheits- massnahmen.		5.3 Einrichten von Druckmaschin e und Zusatz- aggregaten				ÜK 1 Farben					
1.2 Krankheits- verhütung / Hygiene- vorgaben	1.3 Umsetzung Sicherheit- massnahmen		4.1 Bestimmung der notwendigen Farbserien				5.7 Ausrüsten von Druckmaschin e und Zusatz- aggregaten / Reinigung				
	1.4 Notfälle gem. betrieblichem Notfall- konzept			4.2 Farbtöne nach Farbvorlagen mischen		2.2 Materialbereit- stellung und Handling					
		1.5 Wartung / Arbeits- sicherheit			4.3 Farben nach geforderten Druck- Parametern einstellen				7.1 Bedeutung Wirt- schaftlicher Betriebs- abläufe		
		1.6 Umwelt- gerechte Handhabung von Materialien			4.4 Überprüfung der Druckfarben für den Druck						



Ausbildungszeitraster für Flexodrucker EFZ

2. Lehrjahr

Die Kästchen zeigen den spätesten Beginn der Ausbildung gemäss den Richtzielen an.

Prio 1 ÜK-Fixtermine

Prio 2 Betriebliche Ausbildung

Prio 3 Schulische Vorbereitung (als Dienstleister für die Ziele Prio 1 + 2)

1. Arbeitssicherheit, Hygiene & U-Schutz
2. Material handhaben
3. Druckvorstufe
4. Druckfarben
5. Drucken (inkl. Naturw. Grundlagen)
6. Weiterverarbeitung
7. Betriebswirtschaftliche Grundlagen

3. Semester						4. Semester					
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
3.1 Prüfung der Repro- Produkte und Druckformen		ÜK2 Vorstufe				6.1 Auskunft über die gängigen Weiter- verarbeitungs- techniken					
	3.3 Druckformen- montage						6.2 Vorarbeiten für Weiter- verarbeitungsschritte				
								5.6 Überwachung Druckvorgang			
				2.1 Kompetente Ansprech- partner in Materialfragen							
					2.3 Material- bereitstellung für Druck und Weiter- transport						



Ausbildungszeitraster für Flexodrucker EFZ

3. Lehrjahr

Die Kästchen zeigen den spätesten Beginn der Ausbildung gemäss den Richtzielen an.

Prio 1 ÜK-Fixtermine

Prio 2 Betriebliche Ausbildung

Prio 3 Schulische Vorbereitung (als Dienstleister für die Ziele Prio 1 + 2)

1. Arbeitssicherheit, Hygiene & U-Schutz
2. Material handhaben
3. Druckvorstufe
4. Druckfarben
5. Drucken (inkl. Naturw. Grundlagen)
6. Weiterverarbeitung
7. Betriebswirtschaftliche Grundlagen

5. Semester						6. Semester					
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
		ÜK 3 Rasterdruck				5.1 Ansprechpartner für Flexodrucktechnik					
5.2 Auftragspapiere und Druckunterlagen überprüfen							5.8 Auskunft über andere Druckverfahren				
		5.4 Farb- und Druckeinstellungen vornehmen	5.5 Überprüfung des Druckergebnisses - Freigabe der Produktion				7.3 Sparsamer Materialeinsatz				
				7.1 Bedeutung wirtschaftlicher Betriebsabläufe				7.2 Beitrag zur effizienten Nutzung von Betriebsmitteln			
									7.4 Verfügbare Personalressourcen rationell einsetzen		

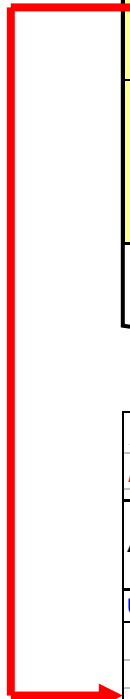


Erstellen vom Ausbildungsplan – Betrieb

Basis für den Ausbildungsplan ist der Ausbildungszeitraster mit den Richtzielen

1. Semester					2. Semester				
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai
1.1 Unfallverhütung / Sicherheitsmassnahmen.		5.3 Einrichten von Druckmaschinen und Zusatzaggregaten				ÜK 1 Farben			
1.2 Krankheitsverhütung / Hygienevorgaben	1.3 Umsetzung Sicherheitsmassnahmen		4.1 Bestimmung der notwendigen Farbserien				5.7 Ausrüsten von Druckmaschinen und Zusatzaggregaten / Reinigung		

Ausbildungsplan - Betrieb		13.08.2007 bis 13.08.2010												flexo SUISSE										
Hans Muster		1. Lehrjahr						2. Lehrjahr						3. Lehrjahr										
Ausbildungszeitraum		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester							
		Aug	Sep	Ok	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Ok	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun
ÜK - Überbetriebliche Kurse																								
Richtziel																								
Leistungziel																								
1.1	1.1.2 Unfallgefahren identifizieren																							
	1.1.3 Verhalten Brandverhütung																							
1.4	1.4.3 Verhalten im Notfall																							





Ausbildungsplan- Betrieb (Hans Muster)

Ausbildungsplan - Betrieb		13.08.2007		bis		13.08.2010				flexo SUISSE																
<i>Hans Muster</i>																										
Ausbildungszeitraum	1. Lehrjahr							2. Lehrjahr							3. Lehrjahr											
	1. Semester			2. Semester				3. Semester			4. Semester				5. Semester			6. Semester								
	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun			
ÜK - Überbetriebliche Kurse																										
Richtziel																										
Leistungsziel																										
1.1	1.1.2	Unfallgefahren identifizieren																								
	1.1.3	Verhalten Brandverhütung																								
1.4	1.4.3	Verhalten im Notfall																								
4.1	4.1.2	Aufbau Auftragspapiere																								
	4.1.3	Farbserien im Betrieb																								
	4.1.4	Anforderungen an Farben																								
	4.1.5	optimale Farbserie bestimmen																								
	4.1.6	Farbmengenberechnungen																								
	4.1.7	Tech. Datenblätter nutzen																								
4.2	4.2.7	Farbvorlagen beurteilen																								
	4.2.10	Zweit- und Drittfarben mischen																								
	usw.																									



Gruppenarbeit Ausbildungsplan für Lernende 1. Lehrjahr

Aufgabenstellung:	Mit Hilfe vom Bildungsplan und den Eckdaten vom Ausbildungszeitraster und den ÜK Angaben einen Ausbildungsplan für den Lernenden im 1. Lehrjahr erstellen. Die Gruppen werden von je einem BBK Mitglied betreut.
Ziel:	Jeder kann mit Hilfe vom Bildungsplan und Ausbildungszeitraster selbstständig einen <u>für seinen Lernenden und seinen Lehrbetrieb zugeschnittenen Ausbildungsplan erstellen.</u> Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none">■ Alle Richtziele vom Ausbildungszeitraster herunterbrechen auf die Leistungsziele■ Berücksichtigung des Ausbildungszeitrasters■ Mitberücksichtigung der Überbetrieblichen Kurse ÜK■ Berücksichtigung der eigenen betrieblichen Gegebenheiten■ Bestmögliche Koordination Betrieb, Schule und ÜK
Feedback ins Plenum:	<ul style="list-style-type: none">■ Was muss berücksichtigt werden (mögliche Stolpersteine)■ Wertvolle Typs für andere Kollegen
Zeit:	Wir treffen uns wieder um 14.45 Uhr in diesem Zimmer



„Lehrmeisterschulung zu den neuen
Ausbildungsrichtlinien“



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit